

Besuch bei der Lebenshilfe Braunau



v. L. hinten stehend: Gabriele Kowalsky (Gabi), Vizebürgermeister Harald Huber, Stefan Lobentanz (Stefan). Vorne sitzend: Viktoria Viertlbauer (Viki)

Ganz besondere Wahlwerbegeschenke aus regionalen Produkten wird Bürgermeisterkandidat Harald Huber bei seinen Hausbesuchen im Zuge der bevorstehenden Bürgermeisterwahl an die Wählerinnen und Wähler übergeben.

Bei der Fertigstellung dieser Präsente unterstützt ihn die Lebenshilfe Braunau tatkräftig. Er besuchte die Lebenshilfe Braunau in ihrem Shop + Café in der Linzer Straße 8 und war beeindruckt, mit welcher Hingabe und Begeisterung die 2400 Geschenke gefertigt werden. Zur Freude aller hatte Bürgermeisterkandidat Harald Huber etwas Süßes im Gebäck, was sofort zum Nachmittags

Kaffee verspeist wurde. Vizebürgermeister Harald Huber genoss die Zeit bei der Lebenshilfe Braunau und konnte sich überzeugen, welche hervorragende Arbeit in der für den Bezirk Braunau so wichtigen sozialen Einrichtung geleistet wird.



v. L. hinten stehend: Aloisia Lichtenberger (Loisi), Bürgermeisterkandidat Harald Huber, Ingeborg Weinberger (Ingeborg). Vorne sitzend: Eva-Maria Gschwendtner (Eva-Maria)

Noch ein Hinweis:

Die Lebenshilfe führt verschiedenste Tätigkeiten für Firmen durch und würde sich über weitere Aufträge sehr freuen.

Kontakt: Herr Andreas Wimmer (07722 63032 oder e-mail: ws-braunau@ooe.lebenshilfe.org).

Mit Blumen-Fahrrädern an 22 Standorten, machte das Stadtmarketing Altheim bunter

Gratulieren möchte ich dem Stadtmarketing Altheim zu dem äusserst gelungenem Projekt „Blumen-Fahrräder – wir machen Altheim bunter“. Es wäre wünschenswert wenn die bunten Blumen-Fahrräder von Vandalismus verschont blieben.

Gleichzeitig möchte ich mich für die schon viele

Jahre geleistete Arbeit und die dabei ausgearbeiteten Projekte des Stadtmarketing Altheim bedanken. Sollte ich Bürgermeister werden, würde es mich freuen wenn weiterhin so aktiv gearbeitet wird und ich werde für das Stadtmarketing Altheim immer ein offenes Ohr haben und sie bei ihren Projekten unterstützen.



Impressum: Herausgeber: FPÖ Altheim. Für den Inhalt Verantwortlich: Harald Huber, Schulgasse 14, 4950 Altheim, Druck: FPÖ Eigendruck, Verlags- und Herstellungsort: Blütenstraße 21, 4041 Linz
www.fpoe-altheim.at • www.facebook.com/FPÖ-Altheim-1104623646229973

Standpunkt

INFOS AUS UNSERER STADT



FPÖ Team  **Bürgermeisterkandidat**
HARALD HUBER
 aus Altheim, für Altheim

Wir bewegen etwas

POSTWURFSENDUNG
 im Sinne des Parteiengesetzes
 LTW / GRW 2021 21A042266 E



30 km/h Zone und Fahrverbot für LKW über 3,5 Tonnen höchstzulässiges Gesamtgewicht am Stadtplatz

Eine von mir schon seit geraumer Zeit geforderte Errichtung einer Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h am Stadtplatz wurde in der Sitzung des Gemeinderates einstimmig beschlossen und somit verordnet.



Weiters wird ein LKW Fahrverbot für den Bereich des Stadtplatzes zuständigshalber von der Bezirkshauptmannschaft Braunau am Inn nach Verordnung der Geschwindigkeitsbeschränkung am Stadtplatz von dieser erlassen. Landwirtschaftliche Nutzfahrzeuge sowie lediglich Anlieferungen gewerblicher Güter sind von dieser Verordnung nicht betroffen.

Ein wichtiger Schritt in Bezug auf eine Verkehrsberuhigung sowie Erhöhung der Verkehrssicherheit!!!!

Eine 30 km/h Zone im Nahbereich der Schulen ist meiner Meinung nach längst überfällig und wird von uns ebenfalls zum wiederholten Male eingefordert.



Mit Herz und Emotionen

Ausbau der öffentlichen Wasserversorgung



Auf Grund des Gemeinderatsbeschlusses vom 27.05.2021 wird die öffentliche Wasserversorgung um die Straßenzüge Mühlheimerstraße, Schatzdorferstraße, Stelzhammerstraße, Rennbahnstraße sowie den Rosenweg erweitert. Mit den Bauarbeiten kann voraussichtlich noch im Herbst 2021 begonnen werden.



Gehweg/Gehsteig Moritzhub – Waghram

Ich konnte mich persönlich an Ort und Stelle über den Baufortschritt informieren und bin über diese Baumaßnahme mehr als glücklich!



Schaffung weiterer Kinderbetreuungsplätze

Auf Grund der stetig steigenden Anzahl der Kindergartenkinder, kann der Bedarf an Betreuungsplätzen ab Herbst 2021 nicht mehr gedeckt werden. Durch eine weitere Containerlösung auf dem Areal des Kindergartens Bettmesserstraße, kann eine zusätzliche Kindergartengruppe installiert und das Problem fehlender Kinderbetreuungsplätze bis zum Neubau eines Kindergartens vorübergehend behoben werden.



Innovation für mehr Lebensqualität